

Amselgesang 7 - 2023 (7.3.0) - 20 min Morgengesang von 2 Amselmännchen mit Kontaktrufen und Gesang von Amselweibchen

Ausschnitt aus der Aufnahme vom 23.3.2023 - insgesamt 5.10 - 5.50 Uhr

die andern Aufnahmen von derselben Amsel um die gleiche Zeit:

- 20.3.2023 "Amselgesang 7.1 : 40 min purer Amselgesang" <https://youtu.be/YDb-CXeIKZE>

- 21.3.2023 "Amselgesang 7.2 - 10 min Morgengesang" <https://youtu.be/-w9qie3TzFw>

Als ich an diesem dritten Tag mit der Aufnahme beginne, singt die Amsel bereits aktiv auf einem Apfelbaum in Nachbars Garten. Sie wechselt mal kurz auf den nächsten Baum und dann auf die andere Straßenseite auf den Giebel eines anderen Hauses, wo sie schon am 20 und 21. März gesungen hatte. In einer späteren Phase (5.24 Uhr) fliegt sie auch wieder für eine kurze Weile auf den hohen Giebel des Hauses, in dem ich wohne, um dann ihren Morgengesang auf ihrem Stammplatz, dem Giebel beim Nachbarn ausklingen zu lassen. Dort erscheint wie an den Tagen zuvor "pünktlich" das Amselweibchen am Rand des Daches, diesmal sogar noch näher beim Männchen. Es hüpfte ein paar Mal hin und her, fliegt dann bis auf 2 m zu dem Männchen hin und beide zusammen fliegen dann hintereinander in Richtung Wald. An allen 3 Tagen war es bemerkenswert, wie aktiv das Weibchen dem Männchen zugeflogen ist. Und so ist auch davon auszugehen, daß es dieses Weibchen war, das die lautesten und intensivsten Kontaktrufe an diesem Morgen von sich gegeben hat und einmal mit seinem feinen Gesang zu hören war. Im Spektrogramm habe ich es als "W1" markiert.

Von diesem Gesang des Amselweibchens habe ich natürlich während der Aufnahme nichts gehört, da sein Gesangsbereich um 8000 Hz liegt, von dem unser menschliches Ohr nichts erfassen kann wie auch in diesem Video. Erst in der 4- und 8-fachen Verlangsamung hören wir die intensiven Kontaktrufe des Weibchens, die feinen Triller und seinen echten Gesang, alles offenkundig in "Zwiesprache" mit dem Gesang des Männchens. Es hört sich so an, als würde sowohl das Weibchen das Männchen animieren als auch das Männchen mit seinem Gesang das Weibchen erregen. Auch in den Strophen gibt es wechselseitige, aufeinander abgestimmte Reaktionen und Stimulationen (Video "Amselweibchen Gesang 7.3.3").

Das Besondere an diesem Morgen war, daß in 40 m Abstand, auf einem Baum hinter dem nächsten Haus, ein zweites Amselmännchen (A2) seinen Morgengesang zum Besten gab, das schon am 21. im Nachbarrevier zu hören gewesen war. Allerdings bekam ich zu Beginn der Aufnahme zunächst von dem andern Männchen gar nichts mit, weil beide, wie ich später auf der Aufnahme hörte und sah, größtenteils gleichzeitig gesungen haben. Wie am Morgen zuvor hatte ich aber immer wieder den Eindruck, es gäbe eine Art Echowirkung im Gesang von A1, bei dem ich das Mikrofon stehen hatte. Als ich mich dann mal etwas vom Mikrofon entfernte, bemerkte ich das andere Männchen hoch oben auf seinem Baum, und als ich mich dann zwischen beide Amseln stellte, hatte ich in beiden Ohren einen wunderbaren Stereo-Effekt wie bei einem Stereokopfmikrofon. Später waren zwischen den Strophen von Amsel 1 noch 2 weitere Amselmännchen am Waldrand zu hören. Dreimal meldete sich auch ein Käuzchen aus dem Wald und nach dem Morgengeläut um 5.30 Uhr beginnen wieder die Kohlmeisen ihren eindringlichen Dauergesang, der sich offenkundig am Ende dieser Aufnahme wieder zu einem Paargesang entwickelt.